

Fig. 339 stellt eine Stubenthür dar in Eichenholz, jetzt weiss lackiert.

Fig. 340. Auch dies reich intarsierte Portal in der Martinikirche zu Braunschweig war bis zu seiner Restauration im Jahre 1900 weiss überstrichen.

Fig. 341. Dies Portal ist um 1580 in einen gotischen Saal eingebaut, von dem nur noch die mit Rundstab und Hohlkehlen profilierten Balken erhalten sind.

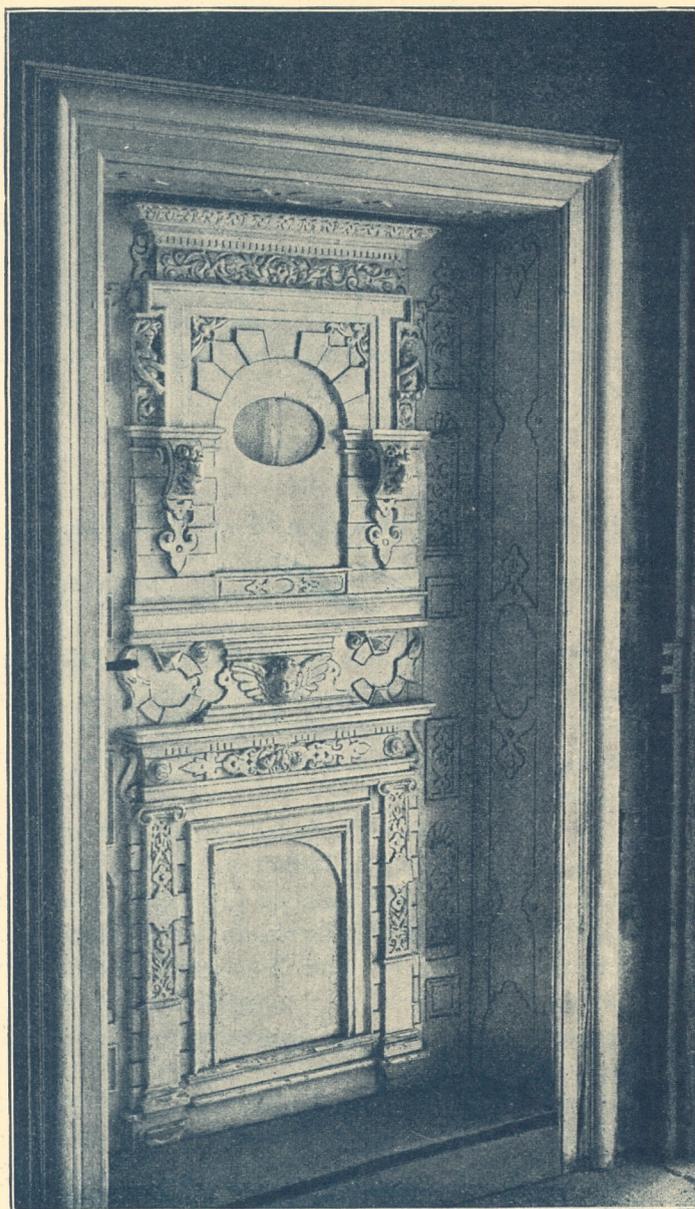


Fig. 339.

Stubenthür aus Braunschweig.

Fig. 342 stellt ein einfacheres, aber fein profiliertes Portal im Erdgeschoss des Altstadtrathauses in Braunschweig dar aus dem Jahre 1583.

Fig. 343. Das von Pawelsche Zimmer bildete eins der schönsten Holztäfelungen in Braunschweig aus dem Jahre 1580, ist aber leider jetzt an einen Antiquar verkauft und verschwunden.